

Referent:in für Hydrologie und Wasserwirtschaft – Bereich Oberflächenwasser, Abteilung Wasserhaushalt (Abt. IV/3)

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Zentralleitung, Abteilung IV/3 (Wasserhaushalt), gelangt zum ehestmöglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Die Sektion Wasserwirtschaft im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) trägt die Verantwortung für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der österreichischen Wasserressourcen. Dabei gilt es, die Herausforderungen des Klimawandels und vielfältige Nutzungsansprüche mit Umweltzielen in Einklang zu bringen und gleichzeitig die Sicherheit der Bevölkerung vor wasserbedingten Risiken zu gewährleisten.

Innerhalb der Sektion nimmt die Abteilung Wasserhaushalt eine zentrale Rolle ein. Gemeinsam mit den hydrographischen Landesdiensten betreibt sie das bundesweite hydrographische Messnetz, stellt qualitätsgesicherte Daten öffentlich zur Verfügung und fungiert als Kompetenzzentrum für hydrologische Analysen. So schafft sie die entscheidungsrelevanten Grundlagen für wasserwirtschaftliches Handeln – vom Hochwasserschutz über Dürremanagement und die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung bis hin zur Anpassung an den Klimawandel, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Weiters organisiert die Abteilung Wasserhaushalt den bundesweiten hydrographischen Dienst und gestaltet diesen strategisch mit Blick auf zukünftige Anforderungen federführend mit.

Die ausgeschriebene Position im Bereich Oberflächenwasser bietet Ihnen Möglichkeit, diese Arbeit aktiv mitzugestalten – fachlich, technisch und strategisch. Sie agieren an der Schnittstelle zwischen Verwaltung, angewandter Hydrologie, Datenmanagement und Forschung und leisten damit einen direkten Beitrag zur Sicherung von Lebensräumen, Infrastrukturen und zur Klimawandelresilienz. Zudem sind Sie für die qualitätsgesicherte Aufbereitung hydrologischer Informationen verantwortlich, die für Behörden, Fachleute und Einsatzkräfte von hoher Bedeutung sind.

Der Dienstort Wien bietet zudem ein sicheres, familienfreundliches und kulturell vielfältiges Umfeld mit hoher Lebensqualität.

Wertigkeit/Einstufung:	v1/2
Dienststelle:	BMLUK - Zentralleitung
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	

Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	13.10.2025
Monatsentgelt/bezug:	v1/2 mindestens € 3.716,00 brutto
Referenzcode:	BMLUK-25-0425

Aufgaben und Tätigkeiten

Strategische Steuerung und Koordination

- Koordination und strategische Weiterentwicklung der Inhalte und Schwerpunkte im Sachgebiet Oberflächenwasser;
- Koordination, fachliche und finanzielle Prüfung der Jahresarbeitsprogramme der dem Arbeitsplatz zugeordneten hydrographischen Landesdienste;
- Zusammenarbeit mit den hydrographischen Landesdiensten sowie der via donau zur Umsetzung bundesweiter Standards im Bereich Oberflächenwasser;
- Mitwirkung in der Sektions-internen Hochwasserinformation zur Information politischer Entscheidungsträger im Anlassfall;
- Vertretung Österreichs in internationalen Gewässerkommissionen (z.B. Grenzwässerkommission Österreich - Slowakei).

Messnetz und Daten

- Qualitätsprüfung und Plausibilisierung der Daten für hydrologische Parameter im Bereich Oberflächenwasser mit Schwerpunkt Umsetzung des Wasserstands in Durchfluss und dessen Bilanzierung;
- Mitarbeit bei der Erstellung des Hydrographischen Jahrbuchs von Österreich;
- Fachliche Koordination der Planung, Qualitätssicherung des hydrographischen Messnetzes in Zusammenarbeit mit den hydrographischen Landesdiensten und der via donau;
- Betreuung und Modernisierung der Datenbereitstellung über die nationale Plattform eHYD;
- Mitwirkung an der Konzeption und Umsetzung eines zukunftsfähigen hydrographischen Datenmanagementsystems.

Analysen, Gutachten, Richtlinien

- Durchführung hydrologischer Studien, Ereignisanalysen und Bilanzierungen bei Extremereignissen (z.B. Hochwasser, Trockenperioden);
- Erstellung hydrologischer Gutachten und Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlichen Projekten (z.B. für die Staubeckenkommission);
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung von fachlichen Vorschriften, Richtlinien, Leitfäden, Normen und Gesetzesentwürfen;
- Fachliche Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen, technischen Richtlinien und strategischen Dokumenten.

Forschungsk Kooperation

- Entwicklung und Steuerung von Forschungsprojekten im Bereich angewandte Hydrologie, Zusammenarbeit mit universitären und anderen Forschungseinrichtungen;
- Erstellung von Beiträgen für die Sektion Wasserwirtschaft und für wissenschaftliche Publikationen (national und international).

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;

4. Abgeschlossenes ordentliches Diplom-, Master- oder Doktoratsstudium in einem einschlägigen technisch-naturwissenschaftlichen Fachgebiet (z.B. Hydrologie, Ingenieurhydrologie, Wasserwirtschaft, Kulturtechnik, Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen); ein abgeschlossenes Doktorat ist von Vorteil; auf die Anlage 1.12 zum BDG 1979 idgF. wird hingewiesen;
5. Profunde Erfahrung im Bereich Hydrologie, Wasserwirtschaft und hydrologischer Datenanalyse;
6. Kenntnisse und praktische Erfahrung mit hydrologischen Informationssystemen, Datenbanken und statistischer Analyse großer Datensätze;
7. Sehr gute Kenntnisse in R oder Python sowie Erfahrung in Datenvisualisierung und Extremwertstatistik;
8. Grundkenntnisse relevanter Rechtsmaterien (z.B. Wasserrechtsgesetz, Wasserkreislaufferhebungsverordnung);
9. Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
10. Fähigkeit zur strukturierten, eigenverantwortlichen Arbeitsweise sowie zur verständlichen Aufbereitung komplexer Fachthemen;
11. Ausgezeichnete Kooperations- und Abstimmungsfähigkeit auf fachlicher wie organisatorischer Ebene, verbunden mit der Kompetenz, Positionen überzeugend und zielgerichtet zu vertreten;
12. Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere bei der Bewältigung von Hochwasserereignissen;
13. Unbescholtenheit;
14. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu;
15. Erfahrung im Management von Projekten (Universität, Privatwirtschaft) ist von Vorteil;
16. Erfahrung in der Erstellung hydrologischer Gutachten oder Stellungnahmen ist von Vorteil.

Die Erfordernisse der Z. 1 bis Z. 14 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen. Die Erfüllung der Erfordernisse der Z. 15 und Z. 16 ist von Vorteil. Die Erfüllung dieser Erfordernisse ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Jedenfalls vorzulegen sind:

- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf,
- Nachweis der Staatsbürgerschaft,
- Nachweis über die erforderliche Qualifikation (Diplom-, Master- und Doktorats-Urkunden bzw. Bescheide etc. (bei Abschlüssen von außerhalb des europäischen Hochschulraumes: inkl. Bewertung bzw. Nostrifikation sowie allf. Übersetzung)),
- ev. Namensänderungsnachweis,
- ev. Bestätigung über den vollständig abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienst bzw. Untauglichkeitsbescheinigung.

Bewerber:innen, die die genannten Unterlagen nicht vorlegen, scheiden aus dem weiteren Bewerbungsprozess aus. Bitte achten Sie deswegen darauf, dass die geforderten Unterlagen Ihrer Bewerbung vollständig angeschlossen sind.

Was bieten wir?

- Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Onboarding mit Paten-/Patinnensystem;
- Durch einheitliches Gehaltsschema tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern;
- Homeoffice-Regelung und Gleitzeit;
- Mobilitätzuschuss;
- Zertifiziert als familienfreundlicher Arbeitgeber;
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung, Sportangebote und arbeitsmedizinische Betreuung;

- Betriebskantine und Essenszuschuss.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v1/2 mindestens € 3.716,00 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. So beträgt bspw. das Monatsentgelt nach einer Tätigkeit von 4 Jahren bzw. der Anrechnung von Vordienstzeiten in diesem Ausmaß (dritte Entlohnungsstufe) in v1/2 € 4.782,70 brutto.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 4 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Nach Vorauswahl der Bewerbungsunterlagen haben sich die Bewerber/-innen einem Aufnahmeverfahren unter Einbeziehung eines Eignungstests zu unterziehen.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt B des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (= Aufnahmeverfahren mit Eignungsprüfung) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Abteilung Präs. 1
Petra Meier, Tel.: 01/71100/606914 DW (Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr)

